

Bookatable-Umfrage: so romantisch is(s)t Deutschland

Aktuelle Valentinstagsbefragung: Der Westen Deutschlands und die Aufmerksamkeit im Alltag sind am romantischsten

Hamburg, 02. Februar 2016 – Bookatable.de, der Online-Reservierungs-Service, wollte zum Valentinstag dieses Jahr wissen: Wo in Deutschland leben eigentlich die meisten Süßholzraspler, Schwärmer und hoffnungslosesten Romantiker? Hierfür wurden 1.000 Menschen aus allen Einkommens- und Altersgruppen deutschlandweit befragt, für wie romantisch sie sich selbst halten. Die größten Romantiker Deutschlands stehen nun fest. Diese kommen aus Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und dem Saarland. Die Einwohner der drei westlichsten Bundesländer bewerten sich selber als am romantischsten.

Deutschlands Westen gewinnt den Romantik-Pokal

Beim Bundesländer-Vergleich gewinnt der Westen klar das Rennen: 78 Prozent der Befragten empfinden sich hier für romantisch. Besonders die Saarländer scheinen sehr gefühlsbetont: 16 Prozent sind sogar sehr romantisch. Obwohl 78 Prozent der Berliner sich selbst als romantisch einstufen, hält sich keiner der Hauptstädter für sehr romantisch; keiner streitet es jedoch komplett ab. Die Hauptstadt glänzt in der goldenen Mitte. Auf den hinteren Plätzen landen Hessen und Bremen. Nur je 65 Prozent der Befragten halten sich dort eher für romantisch als unromantisch. In Thüringen und Niedersachsen wohnen die meisten Romantik-Muffel, nämlich fünf Prozent. Insgesamt sind die Deutschen mit 73 Prozent Romantikern also gefühlsbetonter, als es das Klischee des rauen und korrekten Deutschen vermuten lässt.

Kleine Aufmerksamkeiten schlagen die romantischste Kutschfahrt

Natürlich versteht jeder Mensch unter Romantik etwas anderes. Bookatable.de begab sich dennoch auf Spurensuche: Was ist denn nun eigentlich romantisch? Romantik bedeutet kein großes Brimborium, da sind sich ein Drittel der Befragten einig. Kleine Aufmerksamkeiten im Alltag sind romantisch. Besonders die Brandenburger unterstützen dies mit 39 Prozent, wohingegen die Thüringer mit nur 23 Prozent alltägliche Gesten als romantisch empfinden. So ganz ohne Kitsch geht es dann aber auch nicht: 23 Prozent aller Befragten schauen sich am liebsten gemeinsam mit dem Partner oder Schwarm einen Sonnenuntergang an. In Bayern scheinen diese am schönsten zu sein. 31 Prozent kommen beim Anblick des rot-gelben Abendhimmels ins Schwärmen. Die Niedersachsen sind da schon pragmatischer. Lediglich 14 Prozent finden dies romantisch.

Auf Platz drei der romantischsten Aktivitäten landet das Candle-Light-Dinner im schicken Restaurant. 18 Prozent aller Befragten bevorzugen dies und insbesondere der Osten mit Thüringen und Sachsen liebt diese Form der Romantik. Der klassische Liebesbrief kommt bundesweit bei zehn Prozent gut an, obwohl sich hier die südlichen Nachbarn sehr uneins sind. Während in Baden-Württemberg ganze 19 Prozent der Meinung sind, dass der Liebesbrief das Nonplusultra an Romantik ist, stimmen dem nur zwei Prozent der Bayern zu.

Bookatable

Weitere Klassiker wie rote Rosen, Kutschfahrten oder die Sätze des anderen zu beenden landen bei den Befragten abgeschlagen auf den hinteren Plätzen.

Valentinstag im Restaurant – Was braucht es?

Gerade zum Valentinstag aber kommt das Candle-Light-Dinner bei den Befragten als romantische Geste sehr gut an. Daher planen bereits 17 Prozent fest ein am Valentinstag in ein Restaurant zu gehen und weitere 42 Prozent können es sich auf jeden Fall gut vorstellen. Die Wahl der richtigen Location für ein romantisches Date ist entscheidend. Nach den Voraussetzungen für ein geeignetes Restaurant befragt, waren sich die Hälfte der Deutschen einig: Die Geräuschkulisse darf auf keinen Fall zu laut sein. Nur eine Minderheit von fünf Prozent freuen sich über eine ausgelassene Atmosphäre mit merklichem Geräuschpegel. Das gleiche gilt für die Größe des Raums. Lieber klein und intim, sagen mehr als ein Drittel der Befragten. „Für die Gastronomen außerdem interessant: Gut jeder siebte Gast findet, dass ein Restaurant zum Valentinstag ein dem Anlass angemessenes Paar-Menü anbieten sollte“, sagt Thomas Bergmann, Sales Director bei Bookatable. „Bei vielen Deutschen ist der Valentinstag sehr beliebt und Sie nehmen ihn gerne zum Anlass auszugehen. Wer den Gästen bietet, was sie sich zu diesem Tag wünschen, kann sich über glückliche und noch verliebtere Gäste freuen, die gerne wiederkommen.“

Dass die Deutschen den Valentinstag als immer bedeutender empfinden, zeigen auch die Umfrageergebnisse. Fast die Hälfte bereitet sich mindestens einige Tage oder sogar einige Wochen auf diesen Tag vor. Die Sachsen führen die Liste an. 23 Prozent nehmen sich mehrere Wochen Zeit für die Planung. Die Bremer machen sich im Vergleich keine allzu große Mühe. 60 Prozent planen überhaupt nichts für den Valentinstag.

Vorsicht: Stolperfalle Zweisamkeit

72 Prozent der Deutschen wissen: Zweisamkeit ist die Voraussetzung für ein romantischen Date. Allerdings gilt es auch hier Stolperfallen zu vermeiden. Ein charmantes und zuvorkommendes Verhalten ist für die Meisten natürlich entscheidend. Stoffeligkeit beim Date kommt gar nicht gut an. Die Berliner sind hier besonders strikt. 67 Prozent von ihnen achten auf die Höflichkeit des Gegenüber, in Baden-Württemberg geht es derweil rauer zu. Nur 43 Prozent finden ein charmantes Verhalten bei einem Date ausschlaggebend. Auf dem zweiten Platz landen die Tischmanieren. Während generelle Höflichkeit offenbar keine allzu große Rolle spielt, legen 62 Prozent der Baden-Württemberger großen Wert auf die Manieren bei Tisch. In Mecklenburg-Vorpommern sind es lediglich 41 Prozent, die dies als maßgebend erachten.

Nicht nur das Verhalten gegenüber des Dates, sondern auch gegenüber des Servicepersonals ist für viele Befragte bedeutsam. Wer sich mit einem Hamburger trifft, sollte das besonders beherzigen. Für 40 Prozent der Hanseaten ist es wichtig, wie das Gegenüber den Kellner behandelt. Bei den Thüringern ist dies weit weniger entscheidend. Nur 18 Prozent interessiert es, wie der Partner sich dem Servicepersonal gegenüber verhält. Natürlich ist auch das äußere Erscheinungsbild ein kritischer Faktor. Viele Befragte halten es für angebracht, dass sich beim gewählten Outfit Mühe gegeben wurde. Das gilt besonders in Mecklenburg-Vorpommern. 40 Prozent achten bei ihrem Gegenüber auf

Bookatable

sorgfältige Kleidung. Die Bremer nehmen es locker. Nur 16 Prozent interessieren sich für die Klamotte ihres Gegenüber.

Für alle frisch Verliebten oder auch langjährig Leierten gilt somit: Wer auf die kleinen Dinge achtet, sich ein wenig Mühe bei der Wahl des Restaurants und des eigenen Outfits gibt, der kann sich auf ein romantisches Date freuen. Denn egal, ob Berlin, Hamburg oder Bayern, ein bisschen Romantik wünscht sich doch jeder.

###

Über Bookatable

Bookatable bringt Restaurants und Gäste an einen Tisch – einfach, lokal und kompetent.

Egal ob am PC oder mobil mit interaktivem Stadtplan, Gäste finden auf Bookatable nach Stadt, Küche, Beliebtheit oder Preis sortierte Restaurants und können dort rund um die Uhr sofort reservieren – für jeden Anlass und jedes Budget. Wichtige Informationen wie Öffnungszeiten, Fotos und unabhängige Bewertungen anderer Bookatable-Nutzer helfen bei der Auswahl der passenden Location. Für Restaurants ist Bookatable ein verlässlicher Partner, der Gastronomen hilft, ihre Auslastung zu optimieren und ihren Gästen den bestmöglichen Service zu bieten.

Neben dem Hauptsitz in London ist Bookatable auch mit Niederlassungen in Hamburg und Stockholm vertreten. Als Partner von über 13.000 Restaurants in mehr als 39 Ländern vermittelt Bookatable über zweieinhalb Millionen Gäste pro Monat.

Pressekontakt Bookatable

Nicole Dau & Gerrit Breustedt
Oseon
040-228 17 00-14 & -15
bookatable@oseon.com

Lena Brenner
Bookatable GmbH & Co. KG
040-21 11 18 70
lena.brenner@bookatable.com